

Postanschrift des Elternvereins

Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.
Königsstraße 140
26802 Moormerland
Tel: 04954 / 3051822 (zu den Öffnungszeiten)
Handy: 0151 / 1099 3615
donnerstags 15 bis 18 Uhr geöffnet



Der Vorstand

Ralph Gebler
(Vorsitzender)
Hajo-Unken-Straße 41
26789 Leer
Tel: 0151 / 10993615
gebler@ev-krebskranke-kinder.de



Dr. Frank Simon
(stellvertretender Vorsitzender)
Mootjesweg 15
26605 Aurich
Tel: 04941 / 66482
simon@ev-krebskranke-kinder.de

Dieter Seemann
(2. stellvertretender Vorsitzender)
Scharhörnstraße 31
26802 Moormerland
Tel: 04954 / 6519
seemann@ev-krebskranke-kinder.de



Mareike Fritzen
(Kassenwartin)
Bilenster Weg 24
26723 Emden
Tel: 0170 / 8033511
mareike-fritzen@ev-krebskranke-kinder.de



Sven Süßen
(Schriftführer)
Dahlienweg 8
26624 Südbrookmerland
Tel: 04942 / 202421
suessen@ev-krebskranke-kinder.de



Spendenkonto

Sparkasse LeerWittmund:
IBAN DE35 2855 0000 0108 1259 23



Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Das Finanzamt akzeptiert Zahlungsbelege bis 200,00 € als Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung). Bei Spenden über 200,00 Euro senden wir unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung zu, bei Spenden darunter gerne auf Anforderung. Bitte als Verwendungszweck die vollständige Postanschrift angeben.



ELTERNVEREIN
FÜR
KREBSKRANKE KINDER
UND IHRE FAMILIEN
IN OSTFRIESLAND UND UMGEBUNG E.V.



... DENN GEMEINSAM GEHT ES BESSER ...
WWW.EV-KREBSKRANKE-KINDER.DE



Persönliche Erfahrung „Wir wollen leben“

„Wir hatten mit Grippe, Lungenentzündung oder etwas Ähnlichem gerechnet. Krebs wurde es, als unsere Tochter 2011 an Leukämie erkrankte.“

Hilflos, verängstigt und mit vielen Fragen begann der monatelange Kampf in der Kinderklinik Oldenburg. Zum Glück gab es dort Menschen, die uns in dieser schweren Situation zur Seite standen und uns unterstützten.

Ob Ärzte, Schwestern, Psychologen - alle machten uns Mut beim Kampf gegen den Krebs. Dort erfuhren wir auch, dass es einen Elternverein für krebskranke Kinder in Ostfriesland gibt, der sich mit Extremsituationen wie unserer auskennt und helfen kann. Schnell wurde der Kontakt hergestellt: Eine bis dahin nicht erlebte Unterstützung vom Elternverein gab uns Kraft und Ausdauer für diese ungewisse Zeit.

Heute befindet sich unsere Tochter in der Nachsorge. Sie ist ein glückliches Mädchen, geht wieder zur Schule, spielt Fußball und reitet gerne. Und der Elternverein ist immer noch für uns da.“

-Betroffene Familie-

Warum gibt es den Elternverein?

Jährlich erkranken in Ostfriesland bis zu 15 Kinder & Jugendliche an Krebs. Wenn Sie mit der Diagnose „Ihr Kind hat Krebs“ konfrontiert werden, ergeben sich viele Fragen, die sich dann im Laufe der Therapie ändern. Sie haben ihr Wissen vergrößert, Erfahrungen & Begegnungen gemacht und sicher einige Antworten gefunden. Auf die große Frage nach dem „Warum? Warum gerade mein Kind?“, die alle anderen Fragen in den Schatten stellt, gibt es keine Antwort.

Unser Motto lautet:

„Denn gemeinsam geht es besser!“

Kontaktadressen

Gunda und Johann Gronewold (Beisitzer)
Dreescher Leegde 13 · 26529 Upgant-Schott
gronewold@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04934/4094

Ina Gebler (Beisitzerin)
Wieke 13 · 26632 Ihlow
gebler-ina@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 0162 /9614062

Elke und Christoph Carls
Willms Land 24 · 26506 Norden
carls@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04931/169090

Michael Hüls
Fischerweg 4a · 26736 Krummhörn
huels@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04927/187819

Stephanie und Theo Saathoff
Mißgunsterweg 66 · 26632 Ihlow
saathoff@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04941 / 969809

Tanja Schröder
Wacholderweg 13 · 26725 Emden
t.schmidt@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04921/9067564

Beate und Friedhelm Tirrel
Zum Sportplatz 13a · 26826 Weener
tirrel@ev-krebskranke-kinder.de

☎ 04951 / 2532



Wie fing alles an?



Der Elternverein wurde 1988 durch eine Gruppe betroffener Eltern aus Ostfriesland gegründet, deren Kinder an Krebs erkrankt waren. Ziel dieser Gruppe ist es bis heute, Familien mit neuerkrankten Kindern zu helfen.



- Wir stehen den Eltern & Kindern mit Gesprächen & Informationen beratend zur Seite.
- Wir unterstützen die Familien neu erkrankter Kinder und ihre Geschwister finanziell.
- Wir bieten Familien- & Jugendseminare sowie Veranstaltungen an, die den betroffenen Familien helfen sollen, für eine kurze Zeit ihre Ängste zu vergessen.
- Bei Anträgen, Schulfragen und Problemen der beruflichen Ausbildung helfen wir und vermitteln.
- Wir führen und unterstützen Typisierungen für unsere erkrankten Kinder.
- Wir betreuen auch die verwaisten Eltern und Geschwisterkinder.

